



<https://biz.li/2ycj>

LAATZENER FEUERWEHR ABSOLVIERT ERFOLGREICHE ZUGÜBUNG AN DER KITA ST. MATHILDE

Veröffentlicht am 29.09.2017 um 08:00 von Redaktion LeineBlitz

Insgesamt vier Eingeschlossene galt es bei einer

Übung gestern Abend in den Räumen der Kindertagesstätte St. Mathilde in Laatzten zu suchen und zu retten.

Insgesamt 28 Helfer mit vier Fahrzeugen waren im Einsatz. . Mehrere große Einsatzfahrzeuge gegen 19.15 Uhr im Kreuzweg ließen Schlimmes erahnen, es war aber nur eine Übung in der dortigen Kindertagesstätte, die die Feuerwehr auf den Plan rief. Beim Eintreffen der Feuerwehr hatten sich 56 Kindern laut Übungsszenario schon selbst retten können. "Vier Kinder vermissen wir aber seit dem Durchzählen", sagte Erzieher Goran Lazarevski zu Einsatzleiter Rene Hahn. Die vier Personen wurden von zwei Dummys und zwei Mitgliedern der Feuerwehr dargestellt. Sofort betraten mehrere Trupps unter Atemschutz den verrauchten "Therapieraum" links neben dem Haupteingang. Ein weiterer Trupp konnte durch den linken Eingang nach wenigen Minuten schon zwei "Kinder" retten. Ein mobiler Rauchverschluss (dichter Vorhang) verhinderte derweil die Rauchausbreitung Richtung Hauptgebäude. Auch die dritte Person wurde schnell gefunden. Das vierte "Kind" hatte sich allerdings bei der starken Rauchausbreitung unter die Heizung an der Treppe geflüchtet und dort "versteckt". Gegen 19.43 Uhr wurde der Angriffstrupp auch hier fündig. Mit zwei C-Rohren wurde das Feuer im Bereich der Kissen und Turnmatten bekämpft. Um die Personen in dem dichten Rauch zu finden, setzten die Retter eine Wärmebildkamera ein: Die eigene Körperwärme von Personen ist auch bei starken Qualm im Display des Gerätes sichtbar. Auch wenn das menschliche Auge kaum etwas sieht. Ein Lichtmast im Innenhof sorgte für eine gute Ausleuchtung der Einsatzstelle. Das Löschwasser wurde aus einem Hydranten im Kreuzweg entnommen. "Ich erlebe meine erste aktive Übung, die technische Ausstattung und schnelle Vorgehensweise sind schon enorm", bemerkte der 28-jährige Erzieher der Kita. Gegen 20 Uhr endete die Zugübung in der Kita. Mit den Leistungen der 28 Frauen und Männer der Ortsfeuerwehr Laatzten war Übungsleiter Bernd Lange zufrieden. Einsatzleiter Rene Hahn bemerkte nur als kleine Ergänzung: "Nehmt beim nächsten Einsatz bitte gleich das Bergetuch mit". Mit einem Dank an die Kita St. Mathilde verabschiedete sich die Feuerwehr.